

## Förderung lebendiger Stadtzentren im Blickfeld aktueller Herausforderungen der Stadtentwicklung

Montag 12. November 2018 | Ronneburg

Der Stadtumbau in den Thüringer Städten ist ein lernendes Programm. Die Stadtumbauprozesse beobachten wir inklusive der unterstützenden (Städtebau)-Förderprogramme regelmäßig seit 2002 durch ein landeseigenes Monitoring. Einen wichtigen Baustein für diese Evaluation bildet der Erfahrungsaustausch zwischen den Akteuren. Dafür wurden die Stadtumbaubereisung im Jahr 2016 wieder aufgenommen und bislang 24 Thüringer Programmgemeinden besucht. Im Ergebnis können sowohl Hemmnisse als auch Erfolgsfaktoren für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung und einen wirkungsvollen Fördermitteleinsatz identifiziert werden. Sie bieten wertvolle Hinweise für die Landesebene sowie Argumentationshilfen für die jährlichen Verhandlungen zur Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund.

Der Themenfokus der diesjährigen Konferenz liegt auf den zentralen Zonen der Städte im Funktionswandel. Während dem kleinteiligen Einzelhandel der Verlust der Leitfunktion droht, sind alternative Nutzungen gefragt. Das betrifft nicht nur den Gebäudebestand, sondern auch die aufwendig sanierten Freiräume im Umfeld. So finden inhabergeführte Läden und Restaurants häufig keine Nachfolgebetreiber bzw. stehen vor der Herausforderung, sich der Digitalisierung und den sich damit verändernden Nachfragerpräferenzen zu stellen.

Nachdem am Vormittag aktuelle Ergebnisse der Begleitforschung präsentiert werden, widmet sich das Programm am Nachmittag ganzheitlichen Lösungsansätzen zur Förderung lebendiger Stadtzentren. Den Impuls dafür geben die Vertreter ausgewählter Thüringer Programmgemeinden. Die Möglichkeiten, den Funktionswandel in unseren Innenstädten konstruktiv begleiten zu können, sollen gemeinsam mit allen Teilnehmern diskutiert werden.

Die Stadtumbau-Konferenz bietet eine Plattform für Wissensaustausch und Bereicherung. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Birgit Keller  
Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft

## Programm

09:30 Uhr **Anmeldung**

10:00 Uhr **Begrüßung und thematische Einführung**

**Krimhild Leutloff**

Bürgermeisterin Ronneburg

**Ministerin Birgit Keller**

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

**Prof. Olaf Langlotz**

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Abteilungsleiter Städte- und Wohnungsbau,  
Staatlicher Hochbau

10:30 Uhr **Aktueller Stand zum Stadtumbau -  
Ausgewählte Ergebnisse der Städtebereisung  
und des Landesmonitoring**

**Arbeitsgruppe der Begleitforschung:**

**Steffen Groß**, Koordination, GRAS\* Dresden

**Stephanie Marsch**, Fachbereich Sozialplanung,  
Weeber+Partner Berlin

**Michael Neitzel**, Fachbereich Wohnungswirtschaft,  
InWIS Forschung & Beratung Bochum

**Dr. Martin Pohl**, Fachbereich Technische  
Infrastrukturplanung, GWT-TUD GmbH

12:00 **Geführter Stadtrundgang**

13:00 Uhr **Mittagspause**

**Veranstalter:**  
Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft



13:45 Uhr **Lösungsansätze zur Förderung lebendiger  
Stadtzentren - Impulsreferate und Diskussion**

„Akteursbeteiligendes Nutzungs- und Gestaltungskonzept für die Fußgängerzone“

**Philipp Heinrichs**, Bauamtsleiter **Heilbad Heiligenstadt**

„Verfügungsfonds und kommunale Stiftung“  
**Elke Herger**, Stadtverwaltung **Arnstadt**,  
Abteilungsleiterin Planung; **Dr. Karola Hentschel**,  
Büro für Stadtentwicklung (Sanierungsträger)

„Begegnungsräume und Identifikationsanker  
am Beispiel von **Ruhla**“, **Dr. Uwe Wilke**, Erfurt  
& Partner GmbH

15:15 Uhr **Kaffeepause**

15:30 Uhr **Aktuelle Informationen,  
Zusammenfassung und Ausblick**

**Anja Maruschky**

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und  
Landwirtschaft  
Referatsleiterin Städtebau, Städtebau- und  
Schulbauförderung

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Bitte informieren Sie uns bis zum **5. November 2018** über Ihre  
Teilnahme, siehe Formular auf der Rückseite.